

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Freiheits- und Einheitsdenkmal in Berlin

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, sich klar zur Errichtung eines Freiheits- und Einheitsdenkmals in Berlin zu bekennen und dafür Sorge zu tragen, dass ein solches Denkmal in unserer Hauptstadt errichtet wird.

Begründung:

Der Deutsche Bundestag hatte am 9. November 2007 mit großer Mehrheit die Errichtung eines Freiheits- und Einheitsdenkmals in Berlin beschlossen. Es soll nicht nur an die friedliche Revolution 1989/1990 erinnern und die Wiedergewinnung der staatlichen Einheit Deutschlands, sondern auch an die freiheitlichen Bewegungen in den vergangenen Jahrhunderten in unserem Land.

Die Wiedervereinigung Deutschlands infolge der friedlichen Revolution 1989/1990 ist für die Menschen unseres Landes und darüber hinaus eines der bedeutendsten Ereignisse der Nachkriegsgeschichte.

Die Beteiligung der SED-Nachfolgepartei Die Linke im Berliner Senat und die bedeutungsschweren Aussagen der Senatoren Lompscher und Dr. Lederer zum Freiheits- und Einheitsdenkmal sind gefährlich. Es ist wichtig und notwendig, ein differenziertes Geschichtsverständnis zu erhalten und an die historischen Ereignisse unseres Landes an zentralen Orten zu

erinnern. Mehr als 27 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer gilt es in besonderem Maße, den Bau eines Freiheits- und Einheitsdenkmals zu verwirklichen.

Berlin, den 25. April 2017

Graf Dr. Juhnke Evers Freymark
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU